

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG. Artikel 31

Handelsname: MICROACTIV® Allzweckreiniger-Tabs 3,35 g eitet am: 06.11.2018

Version: 7

Druckdatum: 06.11.2018

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname, MICROACTIVIII Allzweckreiniger-Tabs 3,35 g
UF: M3JG-HWMK-HU54-G2TU
CAS-N: 51580-86-0
Index Nr.: 613,030-0-17
EG Nr.: 220-767-7

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Verwendung des Gemisches:

Wasserdesinfektion; Bekämpfung von Keimen und schnellen Anhebung des Chlorgehaltes

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Höfer Chemie GmbH Zur Fabrik 2 D - 66271 Kleinblittersdorf Tel.: +49 6805 / 997 80-10

Herr Olivier Höfer E-Mail: olivier.hoefer@hoefer-chemie.de Tel.: +49 6805 / 997 80-40 Auskunftgebender Bereich:

1.4 Notrufnummer (24 Stunden)

DE: +49 761 19240 Giftinformationszentrale (GIZ), Freiburg
AT: +43 14 06 43 43 Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), Wien
EU-Notrufnummer: 112

Seite 1 von 12



Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: MICROACTIV® Allzweckreiniger-Tabs 3,35 g

Überarbeitet am: 06.11.2018 Druckdatum: 06.11.2018 Version: 7

2.3 Sonstige Gefahren
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
 PBT: Nicht anwendbar.
 vPvB: Nicht anwendbar.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährlicher Inhaltsstoff:

Eye Irrit.2; H319 STOT SE3; H335 Aquatic Chronic1; H410 Zusätzliche Hinweise:
 Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Algemeine Hinweiser

Soldering soft auszehlen und sicher entfernen.

Vergftungssymptome Können erst nach vielen Stunden auf tretten, deshalb ärztliche

Derwachung mindestens 48 Eutuden nach einem Infall.

- Nach Einstimer Frischültzfuffn, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

- Nach Haustonnät:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder

Nach Augenschaltz.

Augen bei geöffneten Lüspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen
und sofort Arzt konsullieren.

- Nach Verschlücker: Sofort Arzt aufsuchen.

(Fortsetzung folgt auf S.4)

(Fortsetzung folgt auf S.4)

Seite 3 von 12



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: MICROACTIV® Allzweckreiniger-Tabs 3,35 g

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung
7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Berütrung mit Haut. Augen und Kleidung vermeiden. Behälter dicht geschlossen
halten. Staubbildung vermeiden. Für gute Belüfung/Absaugung am Arbeitsplatz
sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: In dicht geschlossenen Gebinden k\u00fchl und trocken lagern.

In dicht geschlossenen Gebriden k\bar{l} und trocken lagern.
Anforderung en Lagern\bar{l}ame und Beh\bar{l}aler:
Nicht geeignetes Ben\bar{l}alermateria: Zink, Kupfer/Legierungen.
Zusammerlagerungshinweise:
Nicht zusammen mit Saluren lagern.
Weltere Angalerbar zu den Lagerbedrigungen:
Weltere Angalerbar zu den Lagerbedrigungen:
Legerkfasser:
Lagerkfasser:
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichtV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen Wasseraufbereitung, siehe auch Abschnitt 1.2

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

I. Zu überwachende Parameter
 Bestandfele mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: enfällt
 Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültiger

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG. Artikel 31

Handelsname: MICROACTIV® Allzweckreiniger-Tabs 3,35 g

Überarbeitet am: 06.11.2018 Version: 7 Druckdatum: 06.11.2018

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

• Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Azute Tox. 4 H302 Gesundheitsschäldlich bei Verschluc
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung,
STOT SES H335 Kann die Alemwage reiten.

Aquatic Chronic1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen

2.2 Kennzeichnungselemente
 Kennzeichnung selmente
 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet
 Gefahrenpiktogramme



EUHöl3 Entwicket bei der Berührung mit Saure grage usase. Sicherheitshimse übel Rände von Kindem gelangen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindem gelangen. P281 Ennafmen von Stabs / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden. P281 Ennafmen von Stabs / Rauch / Gas / Scharzelendurg / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P301 +P312 Bei Versichtlichen: Bei Unwichsellen Ginfelnentsienzentrum oder Azir anrufen. P305+P312 Bei Versichtlichen: Bei Unwichsellen Ginfelnentsienzentrum oder Azir anrufen. P305+P351+P338 Bei Konstak mit den Augen: P305-P351+P338 Bei Konstak mit den Augen: Konstaktinsen nach Möglichkeit entferene. Weiter ausspülen. P273 Freisetzung in die Unweit vermeiden. P301 Varschütliche Mergen aufherhern. P301 Varschütliche Mergen aufherhern. P301 Varschütliche Mergen aufherhern.

Seite 2 von 12



Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: MICROACTIV[®] Allzweckreiniger-Tabs 3,35 g Version: 7 Druckdatum: 06.11.2018

(Fortsetzung von S.3) Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
 Hinweise für den Arzt:
 Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel
 Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Sand, Löschpulver
 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Chlorwasserstoff (HCI).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
 8 esendere Schutzusziristung:
Altenschutzparti anlegen.
 Weltere Angaben:
 Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
 Explosions- und Brandgase nicht einaltmen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
 Bei Einwirkung von Dämgerösaut/Aerosol Atemschutz verwenden. Persönliche Schutzkleidung tragen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen
 Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
 Mechanisch aufnehme. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder
 Entsorgung zuführen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13. Informationen zur persörlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 4 von 12

Handelsname: MICROACTIV[®] Allzweckreiniger-Tabs 3,35 g

(Fortsetzung und Überwachung der Exposition
Pertönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz-und Hygienersübarbere:
Beschmutzt, getänkte Kleidung görft auszeiben. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berühmutzt, getänkte Kleidung görft auszeiben. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berühmung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
4 Alemschutz:
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Alemfiltegreift bei internäver bzw. längerer Exposition unfuffunabhängiges Alemschutzgerät verwenden.
4 Handschut/material:
Schutzhandschube, Melerisi: Naturknisterkvit (if annt Frendstrumsterial:

Laposteut naturalanian gige nemisionungen verwerbeit.

Handschulmaderial:
Schutzhandschuhe, Material: Naturkautschuk (Latex), Empfohlene Materialstärke: > 0,7 mm
Durchdringzeit des Handschulmaterials: Durchdringungszeit ca. 120 min.
Augenschutz: Distribsthießende Schutzbrille.
Körperschutz:
Standand-Arbeitsschutzkiedung, Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Geläntsofflorzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuswählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
 • Allgemeine Angaben:

Aussehen:	Form: Granulat (Feststoff) Farbe: farblos (weiß)
Geruch:	Nach Chlor
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
(#) pH-Wert bei 20 °C (10g/L):	6,7 (#)
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	250 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt

(Fortsetzung folgt auf S.6)



Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: MICROACTIV® Allzweckreiniger-Tabs 3,35 g eitet am: 06.11.2018 Druckdatum: 06.11.2018

	(Fortsetzung von S.6)
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Der Stoff ist nicht entzündlich.
Explosionsgrenzen (oder	untere: nicht anwendbar
Entzündbarkeitsgrenzen)	 obere: nicht anwendbar
Dampfdruck bei 20°C:	Nicht bestimmt
Dampfdichte:	Nicht bestimmt
Dichte bei 20 °C:	Nicht bestimmt
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	250 g/l
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	250°C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Viskosität	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	Keine Information verfügbar. ()
Oxidierende Eigenschaften	Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben:
Fastkörpergehalt: 100%
1000 kg/m³

Seite 7 von 12



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: MICROACTIV® Allzweckreiniger-Tabs 3,35 g

Überarbeitet am: 06.11.2018 Version: 7

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

12 3 Bioakkumulationspotenzial Keine Daten vorhander

12.4 Mobilität im Boden

Keine spezifischen Daten vorhanden.

Allgemeine Hinweise:
 # Wassengefährbrüngsklasse: Wassengefährbrüngsklasse: 2 deutlich wassengefährbrind (Listeneinstufung)
 Sein giftig für Flache.
Nicht in das Chrundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Keine Daten vorhanden.
vPvB: Keine Daten vorhanden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Kein relevanten Informationen verfügbar

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung das Podukt, das so belassen wurde und nicht auf welterverarbeite Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörbe zu Rate ziehen.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Seite 9 von 12



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: MICROACTIV[®] Allzweckreiniger-Tabs 3,35 g

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften: Störfalverordnung: Die Mengenschweilen lauf Störfalverordnung sind zu beachten.
 Störfalverordnung: Die Mengenschweilen lauf Störfalverordnung die der Schriften Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSchV): Wassengelähr dungsklasse: WGK 2 (Listereinstufung): wassengefährdend
 Sonstige Vorschriften, Beachränungen und Verbotwerordnungen:

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch
keine Zusicherung von Produkteigenschaften der und begründen kein vertragliches
Rechtsverhälten.

chtswehählins.

Relevante Sätze:
H302 Gesundhaltsschädlich beim Verschlucken.
H319 Vernzsaht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Alterwege reizen.
H340 Sehr giftig für Wassenorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH331 Entwickelt bei Berührung mit Säure gflöge Gase.
Datenbilat ussettlender Bereich: seine auskunftgebender Bereich
Quelle: Aquatische Toxizität*
http://gestis.inst.de/nxt/gateway.dl/gestis_de/000000_xm/?f=templatesSfn=default.ht
mS3.0
Abbit/zinzene.und Akronyme*

(Fortsetzung folgt auf S.12)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG. Artikel 31

Handelsname: MICROACTIV® Allzweckreiniger-Tabs 3,35 g

Überarbeitet am: 06.11.2018 Version: 7 Druckdatum: 06.11.2018

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei Einwirkung von Säuren entsteht Chlor.

10.2 Chemische Stabilität
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren rel-Informationen verfügbar.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Umsetzung mit Säuren

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Vor Erwärmung / Überhitzung schützen. Zünd- und Wärmequellen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung) fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien: Zink, Kupfer/Legierungen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Chlorwasserstoff (HCI) und Chlor (Cl2)

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

• Akute Toxizität:

 Akute Toxizilät:

 Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

 51580-86-0 1,3-Dichlor-triazin-2,4-trion Natriumsalz Dihydrat

 Oral
 LD50
 1400 mg/kg (rat)

Primäre Reizveirkung:
 An der Hauft. Reizt die Schleinhäute
 Am Auger. Reizend
 Sensbällisierung. Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
 Sensbällisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
 Subakute bis chronische Toxizätik: keine Daten verfügber
 Zusätzliche toxikologische Hirmeiser. keine Daten verfügber

Seite 8 von 12



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: MICROACTIV[®] Allzweckreiniger-Tabs 3,35 g Version: 7

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

• ADR, IMDG, IATA: 3077

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ADR 3077 UMWELTGEFÄHIGENDER STOFF, FEST, N.A.G. (1.3
Dichlor-trainz-2-knich Naturussät Dihydra)
IMDG, IATA ENWIRONMENTALLT HAZAROUS SUBSTANCE, SOLID,
N.O.S. (1.3-Dichlor-trainz-2-kno-sodium sait dhydrate)

11.0 manoport	jorai ii oriii aaaaaa			
ADR		IMDG, IATA		
Klasse:	9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände	Class:	9	
Gefahrzettel:	9	Label:	9	
Besondere	Symbol (Circle and Downs)	Besondere	Symbol (Final pare)	

14.4 Verpackungsgruppe

• ADR, IMDG, IATA: III

ADR, IMDG, IATA: IIII
AS Unweltgefahren:
Marine pollutari: Ja (P)
AS Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
Nurmer zur Kennzeichrung der Gefahr (Kemler-Zahl): 90
EMS-Nurmer: F-A,S-F

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nens /3/r und gemas isU-Code

Transportweten Angaben:

ADR:
Begrenzte Menge (LQ): Skg (LQ27)

Betörderungskatagorie: 3:

Tunnelbeschrishungscode: E:

UN, Model Regulation:
UN3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, 9, III

Seite 10 von 12



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: MICROACTIV[®] Allzweckreiniger-Tabs 3,35 g

(Fortestang von S.11)

IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals CLP.
Classification, Labeling and Peakaging (Regulation (EG No. 1272/2008) EINECS:
European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS: Chemical Abstancts Service (division of the American Chemical Society TRGS:
Cretrinsche Repetin für Gerfartselff Ceffertinda (Rules for Dangerous Sub-stances,

Technische Regeln für Gefahrstoffe (1 EUIIIIEII INDIAL BAUA, Germany) DNEI: Derived No-Effect Level (REACH) PNEC: Prediction No-Effect Concentration (REACH) LCS0: Lethal concentration, 50 percent LDS0: Lethal dose, 50 percent Aquatic Chronic 1: Hazardous to the aquatic environn

1 Acut Tox.4: Acute toxicity, Hazard Category 4 Eye Irrit. 2: Serious eye damageleye irritation, Hazard Category 2 STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

Quelle pH-Wert (Abschnitt 9):
http://gestis.itrust.de/nxt/gateway.dl/gestis_de/000000.xml??=temp.mSvid=gestideus.addeus.23.0
Daten gegenüber der Vorversion geändert

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des

Unternehmens
1.1 Produktidentifikator
Handelsname: <u>Isopropanol 70 %</u>
UFI: D8U4-W0PO-W00Y-E3VD
CAS-Nummer:
67-83-0
EG-Nummer:
200-861-7
Indexnummer:

ner 01-2119457558-25

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

denen abgeraten wird Verwendungsbeschränkungen: Für dieses Produkt gelten Verwendungsbeschränkungen nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 Verwendung des Britisches Lössungsmittel 1.3 Einzeiheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Luck verwendung des Sinder verwendung des Verwendung des Sinderheitsdatenblatt bereitstellt Luck verwendung des Sinderheitsdatenblatt bereitsdatenblatt bereitsda

1.3 Einzelheiten zum Lieferan Hersteller/Lieferant:

HÖFER CHEMIE® GmbH Zur Fabrik 2 DE - 66271 Kleinblittersdorf Tel.: +49 6805 997 80 10 info@hoefer-chemie.de

Herr Olivier Höfer Tel.: 06805 997 80 40 E-Mail: olivier.hoefer@hoefer-che

1.4 Notrufnummer: (24 Stunden / 7 Tage)
DE: +49 761 19240 Giffinformationszentrale (GIZ), Freiburg
AT: +43 14 06 43 43 Vergiffungsinformationszentrale (VIZ), Wien
EU-Notrufnumer: 112

OUALITÄT SEIT 1972 HÖFER CHEMIE®

NUPER CHEMIE®

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

10: 02.11.2024 Version Nr. 207 07 (Areset & Constitution of Constitutio Druckdatum: 02.11.2024 Version Nr. 207.07 (ersetzt Version 207.08) Oberarbeitet am: 31.10.2024 Handelsname: Isopropanol 70 %

3.1 Stoffe
Aliphatischer Alkohol
Isopropanol (Propan-2-ol, Isopropylalkohol) i-C3H7OH
CAS-Nr. Bezeichnung
67-63-0 2-Propanol

Indexnummer: 603-117-00-0
SVHC

Diese Zubereitung enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von

2-0,1 % gemäß VO (EG) 1997/2006, Artikel 57.

ASSCHNITT 4: Erste-Hille-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hille-Maßnahmen
Augmeine Herwisse. Dekungsteilse umerzüglich entlemen.
Bertoffene an die flische Lut Brügen.
Bertoffene Arzeit Augen bei Bertoffene Arzeit konsultieren, wenn Reizung anhät.
Bertoffene Bertoffene Lütspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzeit
Augen bei jediffenten Lütspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzeit
Anzeit bei jediffenten Lütspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzeit
Minut ausspülen und reichlich Wasser nachdricken.
Minuten saspillen und reichlich Wasser nachdricken.
Minuten saspillen und reichlich Gestellen.
Therapie vie bei abstate Elbandweigflüng, Gedahr der Alemilienung.
Therapie vie bei abstate Elbandweighlung, Gedahr der Alemilienung.
Bertoffene der Bertoffene Bertoffene.
4.2 Wichtigste aktue und verzögert auffrebende Symptome und Wirkungen
4.3 Winchtigste aller und verzügert auffrebende Symptome und Wirkungen
Keine weißeren riehranden informationen verfügbar.

ASSIGNATE SALEMENTALIER VON CONTROLLED VON CONTROLL

QUALITÀT SEIT 1972 HÖFER CHEMIE®

MOFER CHEMIE*

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

un: 02.11.2024 Version Nr. 207.07 (ersetzt Version 207.06) überarbeitet am: 31.10.2024

ame: Bopropanol 70 %

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplätzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
67-83-0 2-Prognand
AGW (Deutschland) | Langseitwert 500 mg/m², 200 ml/m² | 2(II);DFG, Y. | 2(III);DFG, Y. | 2(

DNEL (Werter

Draf DNEL (Berökerung) 51 mg/kg bwidsy (Akul. systemische Wirkungen)

Demail DNEL (Berökerung) 51 mg/kg bwidsy (Langsett, systemische Wirkungen)

DNEL (Berökerung) 31 mg/kg bwidsy (Langsett, systemische Wirkungen)

DNEL (Arbeibr)

DNEL (Arbeibr)

DNEL (Berökerung) 31 mg/kg bwidsy (Langsett, systemische Wirkungen)

Bomgint' (Langsett, systemische Wirkungen)

| Bestandfelle mit blologischen Grenzwerten:
| 87 83-9 2 Propanol | BGW (Deutschland) | 25 mg/l | Untersuchungsmaterial: Vollblut | Probenshamezeigunkt Expositionsende bzw. Schichtende | Parameter Acebon | Propanol | Pro

25 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Prohennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) richt befürchtet zu werden.

Joseph Leiter berückerte gericht in der Exposition Gesignets technische Steuerungseinrichtungen Fanzillerung der Exposition Gesignets technische Steuerungseinrichtungen Fanzillerung zur Aussaugung Malindrahmen gegen elektrostatische Aufladung, Raufführung zur Aussaugung Malindrahmen von der Steuerung der Schutz- und Prijglenemaßnahmen: Vor Gerbauer und bei Arbeitender Händer wasschen. Von Gerbänken, Nahrungs- und Futtermitten fernhalten. Beschrundzug geränkte Reidenig sollort auszeihen.

Döniger, special
 Alemachutz
Bei guler Raumbelüftung nicht erforderlich.
Bei guler Raumbelüftung nicht erforderlich bei Grenzwertüberschreitung, unzureichender Belüftung, ungenüg Absaudung, längerer Einwirkung, Handhabung grüßerer Mengen.

 (Fortstang auf



Selte: 2/12

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 02.11.2024 Version Nr. 207.07 (ersetzt Version 207.06) überarbeitet am: 31.10.2024

Handelsname: Isopropanol 70 %

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemische Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Flam. Liq. 2 Hz25 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Eige Irrit. 2 H379 Verursacht schwere Augenreizung. STOT SE 3 H336 Kann Schläftigkeit und Benommenheit verursachen.

SI DT SE 3 H338 Kann Schläftigkeit und Benommenheit verursache 2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Der Sloff ist gemäß CEP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet. Gefahrenpiktogramme

GHS02 GHS07

GRB02 GRB07

Signahord Gelan

1319 Ventracht is chriwer Augenstüng

1319 Ventracht is chriwer Augenstüng

1319 Ventracht is chriwer Augenstüng

1310 Ventracht is Christian von Stellen Derfüllichen, Funken, öffenen Flammen und anderen Zündquellen

1310 Ventracht is Schribt in S

P305-P935-P338 BEI KONI An I III. JOEAN J



Seile: 4/12

Sicherheitsdatenblatt

Seile: 4/12

Seile: 4

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Besondere Schutzausristung: Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen. Weitere Angaben Gelährdete Eehallier in der Umgebung mit Wassensprühstrahl kühlen

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfäll-anzuwendende Verfahren

anzuwendende Verfahren
Schrützusrücking neigen und ungeschützte Personen fernhalten.
Nackde Frammer auslöckere. Zündzegelen erliefenn Notht nachen. Frakken vermeiden, Kontakt mit Hust,
Nackde Frammer auslöckere. Zündzegelen erliefenn. Notht nachen. Frakken vermeiden, Kontakt mit Hust,
Nackde Sterne von der Sterne Sterne Sterne Sterne Räume gründlich betilften.
Vorsichtsmanshamer, opgen eiskforstatische Auflädung teffen.
8.2 Umweltschutzmaßnahmer.
8.3 Umweltschutzmaßnahmer.
8.4 Umweltschutzmaßnahmer.

Nicht in die Kanalisation/Überflächerwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Mit vell Wasser verdünnen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation sofort zuständige Behörden benachrichtigen.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kiesetgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl)

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte Es besteht Explosionsgefahr.

A Schutzmänhamen zur sicheren Handhabung
Für gube Raumbeüffung auch im Bodenberich sogen (Dämple sind schwerer als Luft).
Längeren oder wiederbeiten Konklat im der Hauf vermeiden.
Längeren oder wiederbeiten Konklat im der Hauf vermeiden.
Zindquelle fernhalten - nicht rauchen.
Matchanten gegen einkontastliche Aufläuding breffen.
Dängle Konnen mit Luft ein expisionisfälligies Gemisch bilden.
7.2 Bedingungen erischontastliche Judiadung breffen.
Dängle Konnen mit Luft ein expisionisfälligies Gemisch bilden.
7.2 Bedingungen erischontastliche Judiadung breffen.
Von dinster Sonnenenstrafahng und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten.
Ing ut verschössenen Gehöden klitt und tocken lagen.
Anforderung an Lagerzäume und Behälter:
Anforderung an Lagerzäume und Behälter:
Anforderung an Engerzäume und Behälter:
Anforderung an Engerzäumen Gemischen Kunständigen der meisten Kunständigen, der Gemischen Kunständigen der meisten Kunständigen, der Gemischen Kunständigen der meisten Kunständigen der Gemischen Kunständigen der G

Anforderung an Lagerraume und revenue.

Genetic and Voschriffen zur Lagering und Verenerdung vestergeführlerteder Soffe beachten.
Genetic and Voschriffen zur Lagering und Verenerdung vestergeführlerten
Genetichten
Lingesgebe Materialerte den neisten Kunstatoffe, Aufminum, Neopre-Naustackuk.
Zusammenlagerungsphinneiser.

Die Bestimmungen der Gefahrstorff Vor die Aufstachten Materialne ferhalten.
Die Bestimmungen der Gefahrstorff Vor die den dazugehörigen technischen Regeln (TRGS 510) sind zu
beziellen, abgeben auch der Lagerherdingungen:
Temperaturlasse (VDE 0165) TZ

Engelneinungunge (UDE 016



Seite: 612
Sicherheitsdatenblatt
Sicherheitsdatenblatt
Druckdatum: 02.11.2024 Verson Nr. 207.07 (ensetzt Version 207.08) überarbeitet am: 31.10.2024
Handelsname: Isopropanol 79 %

Empfohlenes Filtergerät für kruzzeitigen Einsatz:
Kombinstionstiller A-P1
Tragezeitbergerung und Regeln für den Einsatz von Alemschutzgeräten beschlen (DGUV Regel 112130).
Handschutzeit
Handschutzeit Gestudthandschuhe (EN 374)
Vor jeder einselner Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.
Handschutzeit verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Chemisatein-beständige Schutzhandschule (EN 374).

Vor jeder ensteut viewendung des Handschuls ist die Dichtheit zu prüfen.

Nandschutzhantzia

Berühmatzia

Ber

Handschne aus I*v.c.
Mauthradschuft, Glarbt Dichschließende Schutzhrille
Körperschutz
Standard-Arbeitsschutz Dichschließende Schutzhrille
Körperschutz
Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikallienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn
Haußschnäft aufhelen kann, für diesen Stöff undurchtlassige Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT s: Physikalische und chemische Eigenschafte

1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und Chemischen E
Aggregatrussten

Aggregatrussten

farbe

far

Kinematische Viskosität dynamisch bei 20 °C: Löslichkeit Wasser bei 20 °C: 1.000 g/l



Wert)
Dampfdruck bei 20 °C:
Dampfdruck bei 50 °C:
Dichte und/oder relative Dichte
Dichte bei 20 °C:
Relative Dichte
Dampfdichte Nicht bestin 48 hPa 229 hPa 0,785 g/cm² (DIN 51757) nicht bestimmt nicht bestimmt Verdunstungszahl (2-Props 9.2 Sonstige Angaben Nicht bestimmt.

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampt-/ Luftgemische möglich.

60 g/mol Umweltschutz sowie zur Sic Zündtemperatur: Explosive Eigenschaften: Explorate segmentation.

German der Steiner St

10.1 Reaktivität siehe 10.3

(Fortsetzung auf Seite 8

OUALITÄT SEIT 1972 HÖFER CHEMIE®

Selie: 9/12

Sicherheitsdatenblatt

Selie: 9/12

Sicherheitsdatenblatt

Selie: 9/12

Sicherheitsdatenblatt

Selie: 9/12

S

11.2 Angaben über sonstige Gefahren Endokrinschädliche Eigenschaften Der Stoff ist nicht enthalten.

ABSCHITT 12: Unwellbazogene Angaben

12.1 Toxistist
Aquatische Toxistist:
Aquatische Toxistist:
Cas / Se h > 1000 mg/ (Enechales prometas(lettkoplige Eritze)) (OECD 203 (Akule Toxizisti-place) / 100 mg/ (Leuciscus idus (Gödörfe))

EC 90 / 48 h > 100 mg/ (Leuciscus idus (Gödörfe))

EC 90 / 48 h > 100 mg/ (Leuciscus idus (Gödörfe))

EC 90 / 48 h > 100 mg/ (Leuciscus idus (Gödörfe))

EC 90 / 48 h > 100 mg/ (Leuciscus idus (Gödörfe))

12.2 Persisters und Abbaubarisch

Schneile photodennische Oxidation in der Luftleicht bloogpich abbaubarisch

Schneile photodennische Oxidation in der Luftleicht bloogpich abbaubarisch

Schneile photodennische Oxidation in der Luftleicht bloogpich abbaubarisch

Schneile photodennische Oxidation in der Luftleicht Schoppich Abbaubarisch

23 N / 40 SERSOS GözörüferG (LSS) C 5 * Abbaubarisch)

23 Se generation (EC) N / 400000 Anhang C, 1

17.7 mg / 2019 (Mehode v. Verendrung (EC) N / 400000 Anhang C, 1

17.8 mg / 2019 (Mehode v. Verendrung (EC) N / 400000 Anhang C, 1

17.8 mg / 2019 (Mehode v. Verendrung (EC) N / 400000 Anhang C, 1

17.8 mg / 2019 (Mehode v. Verendrung (EC) N / 40000 Anhang C, 1

17.8 mg / 2019 (Mehode v. Verendrung (EC) N / 40000 Anhang C, 1

17.8 mg / 2019 (Mehode v. Verendrung (EC) N / 40000 Anhang C, 1

17.8 mg / 2019 (Mehode v. Verendrung (EC) N / 40000 Anhang C, 1

17.8 mg / 2019 (Mehode v. Verendrung (EC) N / 40000 Anhang C, 1

17.8 mg / 2019 (Mehode v. Verendrung (EC) N / 40000 Anhang C, 1

17.8 mg / 2019 (Mehode v. Verendrung (EC) N / 40000 Anhang C, 1

17.8 mg / 2019 (Mehode v. Verendrung (EC) N / 40000 Anhang C, 1

17.8 mg / 2019 (Mehode v. Verendrung (EC) N / 40000 Anhang C, 1

17.8 mg / 2019 (Mehode v. Verendrung (EC) N / 40000 Anhang C, 1

17.8 mg / 2019 (Mehode v. Verendrung (EC) N / 40000 Anhang C, 1

17.8 mg / 2019 (Mehode v. Verendrung (EC) N / 40000 Anhang C, 1

17.8 mg / 2019 (Mehode v. Verendrung (EC) N / 40000 Anhang C, 1

17.8 mg / 2019 (Mehode v. Verendrung (EC) N / 40000 Anhang C, 1

17.8 mg / 2019 (Mehode v. Verendrung (EC) N / 40000 Anha

Adignue. A Western St. 1 A Mobilitat India St. 1 A Mobilitati India St. 1 A Mobil

AUST-AUST-BERTHAMBER ZUE AUSSCHEID

13.1 Verfahren der Aufbliebhanding

Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf
werierverbeitelle Produktie. Bei der Mischung mit anderen Produkten körnen andere Eintsergungswege

dereinverbeitelle Produktie. Bei der Mischung mit anderen Produkten körnen andere Eintsergungswege

Empfehlung:

Der nicht zusammen mit Hausmill entensylen der Werben Nicht in der Kamilaktion gelagen lassen.

Wenn möglich dem Regycling zufüren, ansonsten in zugelassener Anlage verbernenn oder deponieren.

Wenn möglich dem Regycling zufüren, ansonsten in zugelassener Anlage verbernenn oder deponieren.

Der Abfallschlässen immern sind seit dem 1.1.1.1999 nicht zur Produkt-sonerin im wesentlichen annendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen

Ahfallsaflage demonmen werden.

OUALITÄT SEIT 1972 HÖFER CHEMIE®

(Fortsetzung von Seite 10)
Code: E2
Höchste Nettormenge je Innenverpackung: 30 ml
Höchste Nettormenge je Außenverpackung: 500 ml
UN 1219 ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL), 3, III Excepted quantities (EQ) UN "Model Regulation":

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschu für den Stoff oder das Gemisch Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet. Gefahrenpitkorgarmme



Signativor Gehr

Gefahrenhinweise

Verstander in der Stenden der S

ausspälen.
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschir

P403-P233 An einem git belüftelen Oft aufbewahren. Behälter dirth verschlossen halten. Richtlinia 2012/1801 (EUR) iff die Anwendung in Betrieben der unterne Klasse 5.0001 Mengenschwelte (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.0001 VERZEIONIS DER ZUL ASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE (AMHANS XIV) Der Solft als nicht enfhalten. Richtlinia 2011/9185EU zur Beschrichtung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Einktro-und Elektronikgeräten – Anhang II Der Solft als nicht erfühlen. Verordung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe Der Solft ist nicht enfhalten. Verordung (EG) Nr. 1710/2002 art Festengung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittlindern Der Solft all richt erfinkten. Froststag auf Sols 12.

OUALITÄT SEIT 1972 HÖFER CHEMIE®

HÖFER CHEMIE*
Scherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

um: 02.11.2024 Version Nr. 2077/07 (ersetzt Version 207.05) überarbeitet am: 31.10.2024

name: Isopropanol 70 %

10.2 Chemische Stabilität Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Zindiquisin charalteri.
Zindiquisin charalteri.
Zindiquisin charalteri.
Beli Normädnich sebenimungsgemäßer Verwendung.
Beli Normädnick urzersetzt destillerbar r
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen nöglich.
Reaktionen mit sturken Oxidationenflietin.
Reaktionen mit sturken Oxidationenflietin.
Reaktionen mit sturken Sturen.
10.4 Ziu vermiddende Bedringsgen Ziu vermieden: Wärme, Flammen, Fursken 10.5 Unverträglicher Matkrafiller.

rus durivertragierie materialerie stakre Oddinformittel stakre Staren Oddinformittel 10.4 Getfahrlich Zurstkrusspapnodate: 10.4 Getfahrlich Zurstkrusspapnodate: 10.4 Getfahrlich Zeisel Zurig können verschiedene Substanzen entstehen, deren genaue Bei Band Bilding von den Zeisetkrungbedingungen stehingt. Bei Band Bilding von Korleenmonde Cou im Kohlendood Co.,

ABSCHNIT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenktassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272098

Akture Toxizität Arigund der verdipatene Daten and die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsreievante LDLGS-Werte:

| Coral | LDS0 | Seld migking (Eratio) (CECD 401)
| 16400 migking (Kanlinchen) (CECD 402)
| 15400 migking (JoCED 402)
| 1540



Seite: 10/12

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 10/12

Seite:

Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung:
Empfehlung:
Empfehlung:
Empfehlung:
Empfehlung:
Eder auch eine Stelle Stell

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer ADR/RID, IMDG, IATA UN1219 ng 1219 ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL) ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL) 14.3 Transportgefahrenk 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe 3 IMDG, IATA Class 14.4 Verpackungsgruppe ADR/RID, IMDG, IATA 14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant: Marine poliutant:
14.6 Besondere Vorsichtsmaß
Verwender
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr(Kemler-Zahl):
EMS-Nummer:
Stowage Category 33 F-E,S-D B 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten Nicht anwendbar. ADR/RID Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode 2 D/E IMDG Limited quantities (LQ) 1L (Fortsetzung auf Seite 1

OUALITÄT SEIT 1972 HÖFER CHEMIE®

▼ ■ ■ HOFER CHEMIE*

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1997/2006, Artikel 31

Druckdaturn: 02.11 2024

Version Nr. 207 07 (ersetzt Version 207.05)

Gberarbeitet am: 31.10.2024

Handelsname: Isopropanol 70 %

Nationale Vorschriften: Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

Störfallverordnung: Stoffgruppe 7 (Leichtentzündliche Flüssigkeiten); Mengenschweilen beachten.
Technische Anleitung Luft:

Klasse Anteil in %

VOC-Gehalt: (10% Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend. Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57 Der Stoff ist nicht enthalten. 15.2 Stoffsicherheitsbeurfellung: Eine Stoffsicherheibeurfellung wurde durchgeführt.

ABSCHITT 16:S-Constiting Annabers

De Angaben allten sein auf den Neutigen Stand unserer Keinstnisse, sie stellen jedoch kein
Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertraglichen Rechtsverhältnis.

Deses Stichenbeitsderhalte despirche der Vererdrung (EG) N. 1807/2008, Affect 31 in der Passung de
Verordnung (EU) 2020/878.

Desembeit ausstellenheite Bereicht: Siehe Abschrift 1.3. Auskunftgebender Bereich

Derholtst ausstellenheite Bereicht. Siehe Abschrift 1.3. Auskunftgebender Bereich

Abkürzungen und Akronyme

Abkürzungen und Akronyme

Abkürzungen und Akronyme

Abkürzungen und Schronyme

Abkürzungen und Kronyme

Abkür

| Tilan: Liq. 2: Entzündbare Pilissigkeiten - Kategorie 2 | Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung - Kategorie 2 | STOT 5E: 3: Spezifische Zielogran-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3 | * Daten gegenüber der Vorversion geändert

1.1 Produktidentifikator

1.1 Produktidentilikator

Mandelsnami: Kartion Beksada in Lebensmittelqualität

URF LIJC-FGG7-681-AAG7
CAS-Nummer:
14-65-8

EC-Nummer:
14-65-8

RRACH-Registrierungsnummer 01-2119467606-32

RRACH-Registrierungsnummer 01-2119467606-32

RRACH-Registrierungsnummer 01-2119467606-32

Soffssicherheitsbericht gemäß Felbenstein eingestüft unddoer unterliegt nicht der Pflicht zur Erstellung eines
Soffssicherheitsberichts gemäß Felbenstein signifer in die die Beschlicht der Pflicht zur Erstellung eines
Soffssicherheitsberichts gemäß Felbenstein signifer in die die Beschlicht der Pflicht zur Erstellung eines
Soffssicherheitsberichts gemäß Felbenstein signifer in die Verwendig industrielle (gewertliche Anwendung)
1.1 Einzeiheller num Leiferanten, der des Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der Hersteller/Lieferant:

HÖFER CHEMIE® GmbH Zur Fabrik 2 DE - 6627 I Kleinblittersdorf Tel.: +49 6805 997 80 10 info@hoefer-chemie.de

Auskunftgebender Bereich: Herr Olivier Höfer Tel.: +49 6805 997 80 40 E-Mail: olivier.hoefer@hoefer-ch

1.4 Notrufnummer: (24 Stunden / 7 Tage)

DE: +49 761 19240 Giftinformationszentrale (GiZ), Freiburg
AT: +43 14 06 43 43 Vergiftungsinformationszentrale (ViZ), Wien
EU-Notrufnummer: 112

(Fortsetzung auf Seite 2)

Conditional Processing Sicherhoits date oblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.01.2023 Version Nr. 107.05 (ersetzt Version 107.04) überarbeitet am: 08.01.2023

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel:
Produkt ist nicht brennbar.

redenoschmathanmen auf Umgebung abstimmen.
Brandbekämpfung auf Umgebungsbrand abstimmen.
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO₃) 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Besondere Schutzausrüstung: Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimme Umgebungsluffunabhängiges Atemschutzgerät trag

ASSCHNITÉ: Midinahmen bei unbeebsichtigter Früserzung
6.1 Personenbezogne Vorsichtsmäßnähmen, Schutzusurüstungen und in Notfällen
anzuwendende Verfahren
Steinen der Steinen gegen.
6.2 Umweitschutzmaßnähmen.
6.2 Umweitschutzmaßnähmen.
6.3 Umweitschutzmaßnähmen.
6.3 Umweitschutzmaßnähmen und Früsergen der Steinen und der Rückgewennung oder der Enbergenung geraft Purkt 13 zuführen.
Es werden keine gefährlichen Stoffe siegesetzt.
Informationen zur steinen Harnbäuse geste Abschnitt 7.
Informationen zur Erstorgung siehe Abschnitt 18.
Informationen zur Erstorgung siehe Abschnitt 18.

ASSCRINTT 7: Handinsbung und Lagerung

1.4 Schutzmaßenheme zur sicheren Handinsbung
Behälter mit Vonsicht öffene und nündusen.

Behälter mit Vonsicht öffene und nündusen.

Ben Auflösen siede Wussers vorleigen und Produkt hireinrühren.

Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutze.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung: pied versöchsesen Geleinden kilbt und trocken begen.

Auforderung an Lagerräume und Behälter:

Geleigneis Material für Behälter und Verpackungen: Papier, Polyethylen, kunsstoffbeschichtet Materialien. Stalt.

Zussammenlagenungshinweiser-nicht erforderlich



Seite: 5/9

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 Version Nr. 107.05 (ersetzt Version 107.04

ion 107.04) überarbeitet am: 09.01.2023

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt
Siedepunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebergin und Siedebersich Nicht bestimmt
Untere und obere Explosionsgrenze
untere:
Nicht bestimmt
Nicht bestimmt
Nicht bestimmt
Nicht bestimmt Nicht bestimmt. Nicht bestimmt. Nicht anwendbar; Produkt ist nicht brennbar od explosionsgefährlich. > 50 °C 8,1-8,4 rłammpunkt:
Zersetzungstemperatur:
pH-Wert:
PH-Wert:
Viskosität:
Viskosität:
dynamisch:
Wasser bal 20 °C:
Verteilungskoeffizient n-Oktanol
Wert)
Dempfrontion
Dempfrontion
Dempfrontion
Dempfrontion
Dempfrontion
Dempfrontion 93 a/l Nicht bestimmt. Nicht anwendbar 2,159 g/cm² Nicht bestimmt.

2.2 Sonstig sangaben
Aussehen:
Form:
Form:
Wichige Angaben zum Gesundheits- und
Wichige Angaben zum Gesundheits- und
Zundemperatur
Explosive Eigenschaften:
Das P
Bei O Nicht bestimmt.
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Bei organischen Feststoffen sind generel
Staubexplosionen möglich.
84,01 gimot
Nicht anwendbar.

Molekulargewicht

Wordampfungsgeschwindigkeit

Angaben über physikalische Gefahrenklassen
Eepolovie Stoffsofemische und Erzeugnisse mit
Expolovie Stoffsofemische und Erzeugnisse mit
Aerosolovie Gestalte und Erzeugnisse unt untfallt
Aerosolovie Gestalte und Erzeugnisse untfallt
Entzündabare Füssigkeiten erfällt
Entzündabare Gestalte und Gemische
Entzündabare Gester erfüllt
Stoffs und Gemische, die in Kontakt mit Wasser
Entzündabare Gese erfülckein

(Fortsetzung auf Seite 6

QUALITÀT SEIT 1972 HÖFER CHEME® GMBH

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

// Persion Nr. 107.05 (ersetzt Version 107.04) überarbeiltet am: 09.01.2023

ABSCHNIT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstulung des Stoffs der Gemäniche
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff all gemäß C.P. Verordnung nott eingestult.

2.2 Konnzeichnungselemente
Kenzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt
Signahvort entfäll
Signahvort entfäll
Signahvort entfäll
Zusätzliche Angaben:

2.3 Sonstige Gehahren
Ergebnisse der PBT- und VPB-Beurteilung
PBT- Notf annendbar.

3.1 Stoffe Natriumhydrogencarbonat NaHCO3 CAS-Nr. Bezeichnung 144-55-8 Natriumhydrogencarbonat

Identifikationsnummer(n) EG-Nummer: 205-633-8

ABSCHNTT 4: Entit-HIII-4-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise:
All Beachvistung der Ente-HIII-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise:
Allgemeine Hinweise:
Allgemeine Hinweise:
Allgemeine Hinweise:
Ander Transport in stablier Seltenlage.
nach Einstene:
Ansch Einstene:
All Wichtigeis abstatu und verzügert auftretende Symptome und Wirkungen
Ansch Westendungstene:
Ansch Einstene:
Ans

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.01.2023

Version N. 107.05 (exectiv Version 107.04)

Überarbeitet am: 09.01.2023

Uberarbeitet am: 09.01.2023

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
Lagerklasse:
13 Nicht Nennhews Eschauft (1992) Veneter angaber zu den Lagerbeung gen. Vor Liniebungseit und vrassen schalzen.
Lagerklasse:
13 Nicht brennbare Feststoffe (TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)
Klassiffizierung nach Betriebessicherheitsverordnung (BetrSichty): 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8.1 Zu überwachende Parameter
 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
 Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

Bestlandeilen mit arverspaszerbagemen, as usere her bei den grüßen Liben.

22. Begenang und Debenschung der Exposition
Geeignete sichnische Steuerungseinrichtungen ist Studeblüng Absaugung erforderlich
individuelle Schutzunfahamen, zum Bespiel perheinlich Schutzunsristung
Aligemeine Schutz- und Hygilemenskrahmerz.
Geleignete Schutz- und Hygilemenskrahmerz.
Exposition in der Schutzunfahamen, zum Bespiel perheinlich Schutzunsristung
Aligemeine Schutz- und Hygilemenskrahmerz.
Exposition in der Studeblüng wennenden.
Dangles, Sprühmeist und Aerosten nicht einzunen.
Dangles, Sprühmeist und Aerosten nicht einzumen.
Exposition in Erfergerät für kurzurzigene Einsatzr Filer P2
Handschutz.
Bespielnergerät für kurzurzigene Einsatzr Filer P2
Handschutzunen.
Das Frandschutzunen ein muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die
Zubereilung den.
Zubereilung den.
Auswahl des Handschuthmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeilen, Permestionsraten und der

Auswahl des Hendechuhmsterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Handschuhmaterial Behijknauschuk Schliegenschutz der Schliegenschutz der Schliegenschutz der Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätisnerhanden abhängig und von Herstelder zu Herstelder unterschedicht. Durchdrügungszells der Handschuhmsterial herstelder zu derstelder und einzuhalten. Augen-Gesichtsschutz Bei Staubbildung geeignete Schutzbrille tragen.

Körperschutz:
Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkonlakt auftreten kann, für diesen Stoff undurchlässige Schutzkleidung tragen.
Standard-Arbeitsschutzkleidung.



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 /ersion Nr. 107.05 (ersetzt Version 107.0

on 107.04) überarbeitet am: 09.01.2023

Seite: 6/9

Oxidierende Flüssigkeiten
Oxidierende Feststoffe
Organische Peroxide
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und
Erzeugnisse mit Explosivstoff
Molmasse: entfällt

ACSUMIT 10/Schollmet (10) Kockkring (10) Reaktivité kine wetteren relevante informationen vertigipar.

10.2 Chemische Stabilität
10.2 Chemische Stabilität
10.2 Chemische Stabilität
10.3 Chemische Zeiter (10) Reaktivité (10

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gelinhenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgund der verdipsenen Daten sind die Einstufungsikterien nicht erfüllt.

Einstufungsreievante LDI-CS-9-Werte:

Oral | LDSO | 4-78 mg/ (Teitle)

Instufungsreievante LDI-CS-9-Werte:

Oral | LDSO | 4-78 mg/ (Teitle)

Instufungsreievante LDI-CS-9-Werte:

Oral | LDSO | 4-78 mg/ (Teitle)

Instufungsreievante LDI-CS-9-Werte:

Oral | LDSO | 4-78 mg/ (Teitle)

Aufgund der verfügbaren Daten and de Einstufungskrieren nicht erfüllt.

Schwers Augenen Heidigrung- Freitung

Aufgund der verfügbaren Daten and de Einstufungskrieren nicht erfüllt.

Keinzeilmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind de Einstufungskrieren nicht erfüllt.

Keinzeilmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind de Einstufungskrieren nicht erfüllt.

Reproduktionstoxität Aufgrund der verfügbaren Daten sind de Einstufungskrieren nicht erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind de Einstufungskrieren nicht erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind de Einstufungskrieren nicht erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind de Einstufungskrieren nicht erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind de Einstufungskrieren nicht erfüllt.

Spezifische Zistorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind de Einstufungskrieren nicht erfüllt.

Subaktute bis chronische Toxizität.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren.

Endokrinschädliche Eigenschaften Der Stoff at nicht erstmalten.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1997/2006/EG, Artikel 31
Diuckdatum 09.01.2023 Verson Nr. 07.05 (seeszt Verson 070.04) überarbeitet am: 09.01.2023
Handelsname: Natron Backsods in Lebensmittelqualität

(Fortsdrang von Solis 6)

13.1 Verfahren der Abfallbehandung Enright-Nieur und der Abfallbehandung Enright-Nieur und der Zeitstigen der Verschriffen nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zusätsfigen Berücke mit Hausmill zusammen verbrannt werden. Gebrauchtes Produkt dem Reporting oder soweit möglich einer anderen Verwendung zuführen. Arkonsten Abfallschüsselmmen gin übergeben. Die Abfallschüsselmunmen sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt-sondern im wesenlichen anwerdungsbezogen. Die für die Arkonstrung gültige Abfallschlüsselmunmer kann dem Europätischen senverdungsbezogen. Die für die Arkonstrung gültige Abfallschlüsselmunmer kann dem Europätischen senverdungsbezogen. Die für die Arkonstrung gültige Abfallschlüsselmunmer kann dem Europätischen senverdungsbezogen. Die für die Arkonstrung gültige Abfallschlüsselmunmer kann dem Europätischen senverdungsbezogen.

anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Ahfaltschlüsselnummer küm dem Eurspätziche Ahfaltschlüsselnummer kein dem Eurspätziche Ahfaltschlüsselnummer küm dem Eurspätziche Ungereinigte Verpackungen: Enkorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Erkorgung dem Erkorgung dem Erkorgung dem Erkorgung dem Erkorgung dem Erkorgung der Behälter uns dem Erkorgung dem Winderaufbereitung zuführen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum 08.01.2023 Version Nr. 107.05 (seresti Version 107.04) Überarbeitet am 08.01.2023

SVHC: Substances of Very High Concern vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative * Daten gegenüber der Vorversion geändert

QUILLITÀT SEIT 1977 HÖFER CHEMIE^N GANSH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, omeinen rummennen Fernanden North auseiten und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Brand. Wasser zum Löschen verwenden. An einem gub beilderen Of aufbewahren. Kühl halten. Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsongungsein

nwels zur Kennzeichnung
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

23. Berntigt Geffehr und vin-Alleureinung und seine State im Gemisch erfüllen nicht die PSTN-P-Bl Kriterien Eigenstass der PST-N-Bl Beureinung. Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PSTN-P-Bl Kriterien Eigenschaften Chese Produkt erhalt keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen erdüktne Eigenschaften aufweut, da ken Inhaltzeif die Kriterien erfülkt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

CAS-Nr.	Stoffname	Antel			
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.		
	Einstufung (Verordnung				
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, Butyldiglykol				
	203-961-6	603-096-00-8	01-2119475104-44		
	Eye Irrit. 2; H319				
67-63-0	2-Propanol	12,5 - < 15 %			
	200-661-7	603-117-00-0	01-2119457558-25		
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2				
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien;	1-<5%			
	227-813-5	601-096-00-2			
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1B, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3; H226 H315 H317 H304 H400 H412				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschritt 16.

spezinsche	Konzentration	grenzen, M-Faktoren und ATE	
CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Ko	nzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
112-34-5	203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, Butyldiglykol	35 - < 40 %
	dermal: LD50	= 2764 mg/kg; oral: LD50 = 2410 mg/kg	
67-63-0	200-661-7	2-Propanol	12,5 - < 15 %
	inhalativ: LC5	0 = 30 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 12400 mg/kg; oral: LD50 = 5050 mg/kg	
5989-27-5	227-813-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen	1-<5%
	demai: LD50	= > 5000 molico: oral: 1 D50 = > 2000 molico. Aquatic Acute 1: H400: M=1	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
in allen Zweifelställen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Nach Einatmen
Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

QUALITÀT SEIT 1972 HÖFER CHEME® GMBH

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version Nr. 107.05 (ersetzt Version 107.04)

überarbeitet am: 09.01.2023

ndelsname: Natron Backsoda in Lebensmittelqualität

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer ADR/RID, IMDG, IATA ADRRID, IMDG, IATA entfatt
14.2 Ordnungsmäß UN-Versandbezeichnung
ADRRID, IMDG, IATA entfatt
14.3 Transportgefrinerlassen
ADRRID, IMDG, IATA
ADRRID, IMDG, IATA
KISSER
ADRRID, IMDG, IATA
KISSER 14.4 Verpackungsgruppe ADR/RID, IMDG, IATA 14.4 Verpackungsgruppe
ADR/RID, IMDG, IATA entfällt

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender Nicht anwendbar. Verwender Nicht anwendbar.

Unt "Model Regulation": enrifatir

enrifatir

ASSCINITI 15: Rechtsvorschriften
15.1 Verschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften
tier den Stoff oder die Gemisch
für den Stoff oder die Gemisch
für den Stoff oder die Gemisch
Gefahrenpiktogramme entfall:
Gefahrenpiktogramme entfallenpiktogramme entfall:
Gefahrenpiktogramme entfall:
Gefahrenpiktogramme entfall:
Gefahr



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MICROACTIV® Orangenől-Reiniger
Überarbeitet am: 09.01.2023

MICROACTIV® Orangenől-Reiniger
Seite 1 von 15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator MICROACTIV® Orangenöl Reiniger

MICROACTIV® Crangensi Reiniger

12. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoff abgeraten wird

Verwendung des Stoffsides Gemischs

Allzweck- koder Mehrzweck- kreiniger, richt sche Verwendungen, industrielle Verwendungen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Diese Information ist nicht verfügbar.

Deser Information in roll vertifijabe:

J. Encephation and Herbande, des das Blochreibsteit bereitsteit
Femorane:

10 CPC DESERT CONTROLL TO THE PROPERTY OF T 1.b. truccommunication of the control of the contro

Außerhalb der Geschäftszeiten: DE: +49 761 19240 Giftinformationszentrale (GIZ), Freiburg AT: +43 1 406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), Wien

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Okin Gettis, 1, rs.) 1
Vortstaut der Gefahrenhinweiser: siehe ABSCHNITT

2.2. Kennzeichnungselemente
Verordnung (EG) Ix. 12722088
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung
(R):p-klerisha-1,8-den; g-Limoten
Signalwort
Anhang

(1)

NOTE CHEME? GREEN

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2

Oberarbeitet am: 09.01.2023 MICROACTIV® Orangenöl-Reiniger Selte 3 von 15

Nach Hautkontakt
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

sofort ausziehen und vor emeutem Tragen waschen. Arzitliche Behandlung notwendig, sch augenkontakt die Augen bei geöffineten Lidern ausreichend lange mit Wasser spüten, dann sofort Augentars konzulteren: Unwerfetzter Auge schützen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit erreifernen. Welter ausspüten.

Nach Verschrücken
Solort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. KEIN Ertrechen herbeführen. Bei Ertrechen
Agsirationspellen beachten. Azziliche Behandlung notwendig.
42. Wichtigsta akute und verzigert auftretende Symptome und Wirkungen
Es legen kein erformansionen von.

La riegen keine informationen vor.

4.3. Hinwelse auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Symptomatische Behandlung.

symptomatische tienandlung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Li Löschmittel
 Geeignete Löschmittel
 Geeignete Löschmittel
 Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel (ABC-Pulver, BC-Pulver), Roblendowsd (CO2).

geeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

S.2. Besonder vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
 Entzündich. Dämple können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
 Entzündich. Dämple können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
 Im Barndalt können entsteher. Köhlermonoxid, Kohlendioxid (CO2), Pyrolyseprodukte, toxisch.
 Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstigefahr.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Umgebungsluffunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
Brandklasse B (Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen)

Schliche Hirweise
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Gasei Dängehe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser gefrennt sammeln.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sam Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

bringen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

6.2. Umweltschutzmaßhaufen.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr. Wassensprühstrahl verwenden, um Dampfbildung zu minnieren und geblichet Dämpfe indechuzzuhlagen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer. Boden oder Knallsdation zuständige Behörden benachrichtigen.

oden und Material für Rückhaltung und Reinigung

För Rickhahung
Fülchenmäßige Auderbrung verhindem (z.B. durch Endämmen oder Übperren).
För Reinigung
Mit (Bosgischeitnindem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufhehmen. Das aufgerommens Material gemäß Auschrift Entsorgung behandden. Verurreinigte Flächen gründlich rienigen. Mit reinlich Wässer absaubzen.
Den beroftenen Bereich beilden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

weise zum sicheren Umgang Für ausreichende Lüftung sorgen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung

vermedom.

Von Zürüngelsen fernhalten: Nicht naches, Mallinahmen gegen elektroatsliche Aufladungen treffen. Dämpfer

Von Zürüngelsen fernhalten: Nicht naches, Mallinahmen gegen elektroatsliche Aufladungen treffen. Dämpfer

mensetes auf silligeniemen Herbeitsplatz.

Beschmutze, getränkte Nichtigung geloft ausziehen. Haufschutzplan entellen und beachter! Vor den Pausen
und bei Arbeitsnech führlich und Geseitst gündlich wasschen, gild gaschen. Am Arbeitsplatz nicht essen,
streken zuszehn, schringelsen Hauspfesprechalte nach der Arbeit verwerden.

einteken zuszehn, schringelsen Hauspfesprechalte nach der Arbeit verwerden.

A seorgypeine für Ecreter Lagerula under sericesteringing von Universitätischesses
Anderderungen auf Desperatione und Behäter
Anderderungen auf gegleichen Gereitsteringen und seiner Michtigen gegleichen Oft aufberanhen. Von Hitzehellen Gerfächen, Funken, defene Fammen sowie anderen Zürdquellerarlen fernhalten. Nicht nuchen
Nicht aussammen lagem mit Outstoroumfel. Prychore oder seibsterfätzungsfähige Gefahrstoffe,
Weitera-Angaben aus ein Lagerbefüngungen
Lagerbereinester. 2 30° C. Schützen opgeri Hate, UV-Einstahlung Gomenlicht, Frod.
Lagerbeisen nicht 1965 310° 3 (Erzünduser Püssignierin)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m²	F/m ^o	Spitzenbegr.	Art
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)	5	28		4(II)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	10	67		1,5(I)	
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	

RULLITÄT SEIT 1977. HÖFER CHEME[©] GARBH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet	MICROACTIV® Orangenöl-Reiniger	Seite 6 :
PNEC-Werl	te	
CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkomp	partiment	Wert
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, Butyldiglykol	<u> </u>
Süßwasser	<u> </u>	1,1 mg/l
Sübwasser (Intermittierende Freisetzung)	11 mg/l
Meerwasser		0,11 mg/l
Sübwassers	ediment	4,4 mg/kg
Meeressedin	ment	0,44 mg/kg
Sekundårver	rgiftung	56 mg/kg
Mikroorganis	imen in Kläranlagen	200 mg/l
Boden		0,32 mg/kg
67-63-0	2-Propanol	
Süßwasser	•	140,9 mg/l
Süßwasser (140,9 mg/l	
Meerwasser	140,9 mg/l	
Sübwassers	edment	552 mg/kg
Meeressedin	ment	552 mg/kg
Sekundårver	rgiftung	160 mg/kg
Mikroorganis	imen in Kläranlagen	2251 mg/l
Boden		28 mg/kg
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dierr; d-Limonen	
Süßwasser		0,014 mg/l
Meerwasser	0,0014 mg/l	
Sübwassers	edment	3,85 mg/kg
Meeressedin	ment	0,385 mg/kg
Sekundärver	rgiftung	133 mg/kg
Mikroorganis	imen in Kläranlagen	1,8 mg/l
Boden	0.763 mg/kg	

ng der Exposition







QUALITÀT SET 1977

Sicherheitsdatenblatt
genäte Verentrung (EG) br. 1907/2006

Oberscheits am: 09.01.2023

MICROACTIV* Orangenöl-Reiniger

Seite 8 von 15 ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

ABSCHWTT 10: Stabilität und Reaktivität

10. Reaktivität

11. Reaktivität

12. Cheminische Stabilität

Das Prodati at bei Lagerung bei normalen Ungebungstemperaturen stabil.

13. Moglichkeit geführlichen Reaktionen

Es sind keine gellähnlichen Reaktionen bekannt.

14. Zu vermeitenbe Bedingungene

Von Wärmengealten fernhalten (z.B. helle Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit
Luft explosionabilitigs Cernsiche beiten.

15. Bunnverfragliche Materialien.

15. Bunnverfragliche Materialien.

16. Legelhantliche Zersetzungsprodatik

Es sind keine gelführlichen Zersetzungsprodatik

Es sind keine gelführlichen Zersetzungsprodatik

Es sind keine gelführlichen Zersetzungsprodatik

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Akute Toxizität

ettat d der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Bezeichnung 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, Butyldiglykol ystehaloi, butyrejyskol

LD50 2410 Maus
mg/kg

LD50 2764 Kaninchen
mg/kg

LD50 5050 Ratte
mg/kg

LD50 12400 Kaninchen Studienbericht (1981) OECD 402 LD50 > 5000 K mg/kg REACh Registrierungsdossier

teit- um Altzwirkung
Vernandst schwere Augenreitung
Vernandst schwere Augenreitung
Aber Anderswirkung und der Nach Aufgrund der verflügbaren Daten sind die Einsbufungs
Auf Produktion und der Verflügbaren Daten sind die Einsbufungs
Kom allergüster Felumenktionen verunsschen (IRF) aberhalb 1.8 denn d. Limosen)
Kom allergüster Bufurenktioner und serflügbaren gegelterhende Wirkungen
Aufgrund der verflügbaren Daten sind die Einstufungskriehen richt erfüllt.
Begeltriche Zeitengen Zeitst bei einwaller Einstufungskriehen richt erfüllt.
Aufgrund der verflügbaren Daten sind die Einstufungskriehen richt erfüllt.

DE QUALITÀTISSET 1997

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

	Grenzwerte (TRGS 903)				_		
CAS-Nr.	Bezeichnung		Parameter		Grenzwert	Unters material	Proben Zeitpunkt
67-63-0	Propan-2-ol	ľ	Aceton		25 m	191 U	b
DNEL-/DME	L-Werte						
CAS-Nr.	Bezeichnung						
DNEL Typ				Exposition	nsweg	Wirkung	Wert
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, I	Butyldiglykol					
Arbeitnehme	r DNEL, langzeitig			inhalativ		systemisch	67,5 mg/m³
Arbeitnehme	r DNEL, langzeitig			inhalativ		lokal	67,5 mg/m³
Arbeitnehme	r DNEL, akut			inhalativ		lokal	101,2 mg/m ⁹
Arbeitnehme	r DNEL, langzeitig			dermal sys		systemisch	83 mg/kg KG/d
Verbraucher	DNEL, langzeitig			inhalativ		systemisch	40,5 mg/m²
Verbraucher	DNEL, langzeitig			inhalativ		lokal	40,5 mg/m²
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ		lokal	60,7 mg/m²		
Verbraucher	DNEL, langzeitig			dermal		systemisch	50 mg/kg KG/d
Verbraucher	DNEL, langzeitig			oral		systemisch	6,25 mg/kg KG/d
67-63-0	2-Propanol						
Arbeitnehme	r DNEL, langzeitig			dermal		systemisch	888 mg/kg KG/d
Arbeitnehme	r DNEL, langzeitig			inhalativ		systemisch	500 mg/m²
Verbraucher	DNEL, langzeitig			oral		systemisch	26 mg/kg KG/d
Verbraucher	DNEL, langzeitig			dermal		systemisch	319 mg/kg KG/d
Verbraucher	DNEL, langzeitig			inhalativ		systemisch	89 mg/m²
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen						
Arbeitnehme	r DNEL, langzeitig			inhalativ		systemisch	66,7 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig				dermal		systemisch	9,5 mg/kg KG/d
Verbraucher	DNEL, langzeitig			oral		systemisch	4,8 mg/kg KG/d
Verbraucher	DNEL, langzeitig			dermal		systemisch	4,8 mg/kg KG/d
Verbraucher	DNEL, langzeitig			inhalativ		systemisch	16.6 mg/m²



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MICROACTIV® Orangenöl-Reiniger
itet am: 09.01.2023 Seite 7 von 15 Geoignetes Materiai Butylkautschuk, Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm, FKM (Fluoriausschuk), Dicke des Handschuhmaterials: 0,7 mm, Duntrbunchzerl: 480 min. Möglichts Baumwollunterziehlandschuhe tragen Ungerighetes Materials: MR (Balnikautschuk, Naturlates), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), NBR (Nätrikautschuk), PVC (Polyvinylichlorid)

Kepreschute.

Kepreschute.

Kepreschute.

Benaturing von Schafzleidung.

Bei unsurschender Beitrigen Allemschutzt tagen. Geeignetes Alemschutzgerät: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstüdigsprätigt mit Filter. PAP. AP. A. PaP. Kombinstonstillergenit ABEK-P2.

Thermische Geführer

Andstüdische Schafe und Abeleisbiedung tragen.

Begenzung und Deurwachung der Umweitzposation.

Notkt in der Kunstalsschon der Gewänste gerüngen lassen. Nicht in den UntergrundErdreich gelängen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften.

ABSCHNITT S: Physikalische und chemische Eigenschaften

14. Augaben n. den geundsgenden shyskalischen und cemischen Eigenschaften
dogspatzeitund

15. Augaben n. den geundsgenden shyskalischen und demischen Eigenschaften
dogspatzeitund

15. Augaben n. den geundsgenden shyskalischen und bestimmt

15. Gerechten nach Compen

15. Gerechten nach Compen

15. Gestellen n. den demischen sieht bestimmt

15. Gestellen n. den demischen nach Demissen

15. Gestellen n. den demische der nicht demischen der nicht dem

15. Gestellen n. den demische demischen der nicht dem

15. Gestellen nicht Bestimmt nicht bestimmt

15. Gestellen nicht Bestimmt 82,5 °C nicht anwendbar nicht anwendbar 0,77 Vol.-% 13 Vol.-% 35 °C > 200 °C nicht bestimmt pH 7,0 leicht löslich 44 hPa 0,97 g/cm³ nicht bestimmt Relative Dampfdichte:

2. Sonstige Angaben
Angaben über physikalische Gefahrenklassen
Explosionsgefahren
Das Produkt ist richt: Explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften
Das Produkt ist richt: brandfürdernd.
Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen
Verdampfungsgeschwindigkeit:
Festüßgereghat. nicht bestimmt nicht bestimmt



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/20

Uberarbeitet am: 09.01.2023 MICROACTIV[®] Orangenöl-Reiniger Seite 9 von 15

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aufgrund der verfügberen Dieter sins die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Algemännigselbt.

11.2. Angeben über ersonige Getharen
Endokrinschäffliche Eigenschaften
Endokrinschäffliche Eigenschaften
Endokrinschäffliche eigenschaften
Endokrinschäffliche eigenschaften
Endokrinschäffliche eigenschaften
Endokrinschäffliche einstitt seinen Bioff, der gegenüber dem Merschen endokrins Eigenschaften aufweit, da kein inhabstoff die Kreitein erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen
Das Gemiecht stale gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

DE QUALITÀTISET 1977

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Oberarbeitet	t am: 09.01.2023	М	ICROAC	TIV® O	rangenöl-Reiniger		Seite 10 vo			
CAS-Nr.	Bezeichnung									
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode			
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethano	il, Butyldigly	kol							
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	1300	961	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	Veröffentlichung (1977)	OECD 203			
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 100	961	Desmodesmus subspicatus	Studienbericht (1992)	OECD 201			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 100	481	Daphnia magna (Großer Wasserfich)	Studienbericht (1992)	Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang C.2			
	Crustaceatoxizităt	NOEC mg/l	> 100	4 0	Desmodesmus subspicatus		OECD 201			
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	1995	0,51	Mikroorganismen	Echa				
67-63-0	2-Propanol									
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	10000	961	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	Veröffentlichung (1983)	OECD 203			
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 1000	72 h	Scenedesmus subspicatus					
	Akute Crustaceatoxizităt	EC50 mg/l	13299	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Angaben stammen aus Nachschlagewerk en und der Literatur.				
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	> 1000		Belebtschlamm					
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen									
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,72	961	Pimephales promelas	REACh Registrierungsdos sier	OECD 203			
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,32	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	REACh Registrierungsdos sier	OECD 201			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,307	481	Daphnia magna	Studienbericht (2013)	OECD 202			
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	(0,37)	86	Pimephales promelas	REACh Registrierungsdos sier	OECD 212			
	Crustaceatoxizităt	NOEC mg/l	(80,0)	21 0	Daphnia magna	REACh Registrierungsdos sier	OECD 211			
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	209	31	Mikroorganismen	REACh Registrierungsdos sier				

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
Das Produkt wurde nicht geprüft.

QUALITAT SET 1972

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Duei ai Deilet ai ii.	09.01.2023	Seite 121
Abfallschlüs	sel - verbrauchtes Produkt	
200129	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETREINIT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enhalten; gefährlicher Abfall	
Abfallschlüs	sel - ungereinigte Verpackung	
150110	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND	
	SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler	
	Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall	
Entsorgung	ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel	
Nicht kon	aminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.	
Kontamin	ierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.	

UN 1993
ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ISOPROPANOL, TERPENKOHLENWASSERSTOFFE, N.A.G.)
3
III
3
3

UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ISOPROPANOL, TERPENKOHLENWASSERSTOFFE, N.A.G.)

F1 274 5 L E1

UN 1993 FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ISOPROPANOL, TERPENE HYDROCARBONS, N.O.S.)

Sicherheitsdatenblatt

niven Unione Contin	gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	
Überarbeitet am: 09.01.2023	MICROACTIV® Orangenöl-Reiniger	Seite 14 von 15
Hautresorption/Sensibilisierung:	Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.	
15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Fine Stoffsicherheitsbeurteilung w	urde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgefühd:	

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

2-Programa

SECHINIT 16: Schnedige Angabem

Ashkrarungen und Akronyme
CDF. Cassindarin steelings and Producing
CDF. Cassindarin steelings and Producing CDF.
CDF. Cassindarin steelings and Advancation of Chemicals
CDF. Cassindarin steelings and Advancation of Chemicals
CDF. Cassindarin steelings and Producing and Producing of Chemicals
UNU burish Nations

DRIEL Derived Normal STeel Level
CDF. Cassindarin of Committee Commit

DE GUALITÀT SEIT 1977

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MICROACTIV® Orangenöl-Reiniger Wert d Quelle station). 67-63-0 2-Propanol

Biologischer Abbau, Belebtschlamm Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser					
CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow			
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, Butyldiglykol	- 1			
67-63-0	2-Propanol	0,05			
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen	4,38			
BCF	•				

CAS-Nr. Bezeichnung BCF Spezies Quelich 5889-27-5 (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen 864,8 Keine Daten verfügbar REACH Registrier

12.4. Mobilität im Boden
Das Produkt wurde nicht geprüft.

Das Produkt wurde nicht geprun:

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPVB-Beurteillung
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBTIvPVB Krite
Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschäftliche Elgenschaften
Dieses Produkt erthält keinen Stoff, der gegenüber Nic Dieses Produkt enthält keinen Stom kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt. 12.7. Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehbungen zur Entsorgung
North niche Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund Endeich gelangen lassen.
Entsocyang gemäß den behördnichen Vorschriften.

g gemäs om leinkunsien vukannannen.

del ungebrauches Produkt

SIEDLUNGARFÄLLE (NUBANNALTSARFÄLLE UND ÄHNLICHE GENEFRELICHE UND

SIEDLUNGARFÄLLE (NUBANNEALE) (NUBANNALTSARFÄLLE AUS ENRICHTUNGGN), ENRICHLESSLICH

GETFERNT (GERMANELTER FRANCTNORN Gettern) dersammelne fraktionen (außer 18 01):

Reingungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abdaß

QUALITÀT SEIT 1972 HÖFER CHEMIE® GARBH Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 MICROACTIV® Orangenől-Reiniger Seite 13 von 15 Überarbeitet am: 09.01.2023 14.4. Verpackungsgruppe: 223, 274, 955 5 L E1 F-E, S-E UN 1993
FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ISOPROPANOL, TERPENE HYDROCARBONS, N.O.S.)
III
3 Sondervorschriften:
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:
Passenger LQ:
Passenger LQ:
IATA-Verpackungsamweisung - Passer
IATA-Maximale Menge - Passenger:
IATA-Maximale Menge - Cargo:
IATA-Maximale Menge - Cargo: 14.5. Umweltgefahren
UMWELTGEFÄHRDEND: UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besonder Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Achtung: Brennbare Flüssigkeit.

14.7. Massengunbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-instrunicht anwendbar ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch EU-Verschriften

Verwendungsbeschriehungen (REACH, Anhang XVII):
Eintreg 3, Eintreg 40, Eintreg 57

Angelen auf Ri-Robine 2010/75EU

au 15 % (a. 145 gf)

Angelen auf SEVESO BI-Rottleine

2012/19/EU:
Nationals Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen (ar. Angelen auf SEVESO)

Beschäftigungsbeschränkungen (ar. Angelen aus SEVESO)

Beschäft

QUALITÀT SET 1977

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JAnSchG). 2 - deutlich wassergefährdend Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnang (EG) Nr. 1907/2006

Dierarbeiet am: 60 f. 2023

MICROACTIV® Orangenöl-Reiniger

Einstafung von Gemischen und verwendete Bewertungenbode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLF] Einsthuling von Gemischen und verwendelte Bewertungsmehnde gemät Verordnung (EG) Nr.

Einstlussprachen
Falle der Steine d

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

Überarbeitet am: 17.05.2021 Universal-Entkalker Seite 1 von 12 ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator Universal-Entkalker

Universal-finitianer

UR: F46F-Y776-SE24-EUNR

1. Relevant identifizierts Verwendungen des Steffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abberetrie wird

Verwendung des Stoffsdes Gemischs

ENCHOUSCE

FERSTEINE VERWENDER Geriche Stoffsche Gemischs

HOESC GEMEN* Gemeinsteiner der Stoffsche Gemischs

Straße:

2. Fersic 2.

CR: D462T7 Kleinfiltersder

Art Gemeinsteiner Gemeinste

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffe oder Gemische
Verordnung (EG) Nr. 1272008
Geldmerinklatignom
Einstuffen in der Staffen der Staffen

\(\)

H315 H319 Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.

P337+P313

QUALITÂT SEIT 1972 HÔFER CHEMIE® CMBH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Universal-Entkalker Seite 3 von 12

Dezemberte im: 17.05.2021

2. Whichigas lake unds vandeurt außtretande Symotome und Wirkungen
Das Produkt verunscht Rescrigen von Augen, Hauf und Schleimhalden.
Lüngere oder weisehnbeite Knisst in Hau-Jourder Schleimhalden stüt zu Reiszymptomen wie Röfung,
Blassenblörung, Hautherschründung etc.

Werschlickent, Hautherschröndung etc.

Verschlickent Laberheimzen, Frontialer überwachen, evil. Schookbehandung.

13. Hinweise auf kraffliche Soforthillte oder Spezialehandlung

Symptomistatien belandung.

Bein Weschlickent beiterhützen, Verleichte für erfortschrönder Spesialerheim und des Magens (sinske Ätzwikung).

Verdürunzephiserie wichtige auf der Verleichte für erfortschlichte Eutragenezung Eistehendung und Verdürunzephiserie wichtige die der Verleicht der Perfortschlichte Eutragenezung Eistehendung und Vereichnungspraige wichtige die der Verleicht der Perfortschlichte gelt der Verleichte von der Verleichte von Verleichte V uberwachen, evs. Schoodeenandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Umgebrugsich nurbhängiges netters sosigen um der Statische Netter und Statische Netter mit Wassersprückert an der Statische Netter mit Wassersprückert niederschlagen. Kontamielres Löschwasser gebrent sammen. Noch eine Kennlagen über der Statische Statische

6.1. Personnelbezognis Versichtenssfrahmen. Schutzuserichtengen und in Noffsline anzwendende. Warfalzen Allgemine Hinweise Für auserdende Lühung sorgen. Gas-Rauch/Dampflerend nicht einstmen. Kontakt mit Hauf, Augen und

S.2. Umweltschammalkahmen
 Notk in die Kanstinsten vor der Gewässer gelangen lassen
 Notk in die Kanstinsten oder Gewässer gelangen lassen
 Red Gassatzin der bet Einführiger in Gewässer, Buden oder Kanalisation zuständige Behörden
 benachtnibigen
 S.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Istindern und Material III Funzansuscher Geriere Angaben Mit Bissigkeiteindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbin außgenommene Material gemitäl Abschnitt Entsorgung behandeln. Mit michlich Wasser naufspülch. Mit folgendem (loigendem) Produkt(en) neutralisieren: Natronlauge, verdünnt

Mit folgendem(folgenden) Produkt(en) neutralisiere 6.4. Verwels auf andere Abschnitte Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung



Überarbeitet a	m: 17.05.2021	Seite 5 von 1				
PNEC-Werte						
CAS-Nr.	Bezeichnung					
Umweltkompa	timent	Wert				
5329-14-6	Sulfamidsäure					
Süßwasser		1,8 mg/l				
Süßwasser (in	termittierende Freisetzung)	0,48 mg/l				
Meerwasser		0,18 mg/l				
Süßwassersed	liment	8,36 mg/kg				
Meeressedime	nt	0,84 mg/kg				
Sekundārvergi	flung					
Mikroorganism	en in Kläranlagen	20 mg/l				
Boden		5 mg/kg				
84962-20-9	Phosphorsäure, gemischte Ester mit Butylalkohol und Ethylenglykol					
Süßwasser		0,1 mg/l				
Süßwasser (in	termittierende Freisetzung)	1 mg/l				
Meerwasser 0,01 mg/l						
Süßwassersediment 0,392 mg/kg						
Meeressediment 0,0392 mg/kg						
Sekundárvergiftung 6,67 mg/kg						
Mikroorganism	Mikroorganismen in Kläranlagen 100 mg/l					
Boden		0,0197 mg/kg				



Jesegverer vugerschutz. Konzone
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mischetzt
mi

Handschuhmaterial:
Durchdringungszeit > 480 min
Dicke des Handschuhmaterials >= 0,5 mm

□ - □€



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2008

Überarbeitet am: 17.05.2021

Universal-Entkalker Seite 2 von 12

Minesia zur Kentzelchnung
Das Gemisch ist als gefährlich eingestult im Sirne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
2. Sonstge Gefähren erfüllt nicht de PBT/hPd Kriteren gemäß REACH, Anhang XIII.
ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

CAS-Nr.	Bezeichnung		Ante		
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.		
	GHS-Einstufung				
5329-14-6	Sulfamidsäure				
	226-218-8	016-026-00-0	01-2119488633-28		
	Skin Imit. 2, Eye Imit. 2, Aquatic Chi	onic 3; H315 H319 H412			
84962-20-9	Phosphorsäure, gemischte Ester m		1-<59		
	284-716-0		01-2119969464-25		
	Met. Corr. 1, Eye Dam. 1; H290 H3				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.
Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Antei
	Spezifische K	onzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
5329-14-6	226-218-8	Sulfamidsäure	10 < - 20 %
	dermal: LD50	= > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 2065 mg/kg	
84962-20-9	284-716-0	Phosphorsäure, gemischte Ester mit Butylalkohol und Ethylenglykol	1-<5%
	oral: LD60 = :	3575 mg/kg	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
Beschmutzle, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Jach Elinatmen
Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand k\u00fcnstliche Beatmung einleiten. Bei
arh\u00e4ltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

ansalemen beschreitung einzu zu ausbulen.
Bei Berithung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstüliche sofort ausziehen und vor ermeutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Arzilichen Rat einholzeis/arziliche Hilfe Ihrauzehben.

Arzäichen Rat einholen\u00e4rzliche Hilfe hinzuziehen.

sch Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort
Augenarzi konsulièren.

QUALITÄT SEIT 1972 HÖFER CHEMIEN GMEH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Universal-Entkalker
Überarbeilet am: 17.05.2021

Universal-Entkalker
Seite 4 von 12

Desenfoldet am: 17.05.0021
7.1. Schulmsfandmen zur sicheren Handhalbung
Flander und der Schule der

Keine Information verfügbar. ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

DNEL-/DME	L-worte						
CAS-Nr.	Bezeichnung						
DNEL Typ			Expositionsweg	Wirkung	Wert		
5329-14-6	Sulfamidsäure						
Arbeitnehme	r DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	70,5 mg/m²		
Arbeitnehme	r DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	10 mg/kg KG/d		
Verbraucher	DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	17,4 mg/m²		
Verbraucher	DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	5 mg/kg KG/d		
Verbraucher	DNEL, langzeitig		oral	systemisch	5 mg/kg KG/d		
84962-20-9	Phosphorsäure, gemischt	e Ester mit Butylalkohol und Ethy	rienglykol				
Arbeitnehme	r DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	17,6 mg/m³		
Arbeitnehme	r DNEL, akut		inhalativ	systemisch	1260,7 mg/m²		
Arbeitnehme	r DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	5 mg/kg KG/d		
Arbeitnehme	r DNEL, akut		dermal	systemisch	178,8 mg/kg KG/		
Verbraucher	DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	4,3 mg/m ⁹		
Verbraucher	DNEL, akut		inhalativ	systemisch	310,9 mg/m²		
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d			
Verbraucher	DNEL, akut		dermal	systemisch	89,4 mg/kg KG/d		
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	2,5 mg/kg KG/d			
Verbraucher	Verbraucher DNEL, akut			systemisch	89,4 mg/kg KG/d		



NBR (Nitrillautschuk), FRM (Fluorkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid), Gummhandschuhe, CR (Polychicopen, Chloropenkautschuk).
Körpenschutz
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung längen.
Akmachutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Halbmaske mit Partikelfilter P2 (DIN EN 143).

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

2.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Aggregatzustand: flüsein

Farbe:	rot		
Geruch:	nicht bestimmt		
pH-Wert:		<1	
Zustandsänderungen			
Schmelzpunkt:		nicht bestimmt	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		nicht bestimmt	
Flammpunkt:		nicht bestimmt	
Entzündbarkeit			
Feststoff/Flüssigkeit:		nicht anwendbar	
Gas:		nicht anwendbar	
Explosionsgefahren			
nicht explosionsgefährlich.			
Untere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt	
Obere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt	
Selbstentzündungstemperatur			
Feststoff:		nicht anwendbar	
Gas:		nicht anwendbar	
Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt	
Brandfördernde Eigenschaften Nicht brandfördernd.			
Dampfdruck:		nicht bestimmt	
Dichte:		nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit:		vollkommen mischbar	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln nicht bestimmt			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:		nicht bestimmt	
Relative Dampfdichte:		nicht bestimmt	
Verdampfungsgeschwindigkeit:		nicht bestimmt	
Sonstige Angaben			
E			

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Modichkeit gefährlicher Reaktionen
 Heftige Reaktion mit Chier, Salpetensture.
 Excheme Reaktion mit Chier, Salpetensture.
 Excheme Reaktion mit Allaien (Laugen), Amire
 Das Produkt entwickelt in wässriger Lösung im Kontakt mit Metallen Wasserstoff

Das Produkt ertekselde in wilsteniger Lösung im Kontex mit versunen.

Zur Vermeindung Berminsten Zur Lösung im Kontex mit versunen.

Zur Vermeindung Berminster Zeretzung nicht überhätzen.

Zursetzung gegent bes 200°C.

16.6. Unverstigliche Materialies

16.6. den den Steine Steine Schwefelossele, Steinssele (NOV), Kohl

im Brandfall kann fregsetzt werden: Schwefelossele, Steinssele (NOV), Kohl

im Brandfall kann fregsetzt werden: Schwefelossele, Steinssele (NOV), Kohl ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Augsten den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 Akute Toxizität
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung								
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode			
5329-14-6	Sulfamidsäure	Sulfamidsäure							
	oral LD50 2065 mg/kg			Ratte S	Studienbericht (1969)	OECD 401			
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Studienbericht (2010)	OECD 402			
84962-20-9	Phosphorsäure, gemisch	Phosphorsäure, gemischte Ester mit Butylaikohol und Ethylenglykol							
	oral	Study report (1976)	OECD Guideline 401						

Retz- und Atroirkung
Verussacht Neufreiungen.
Verussacht Sehrenungen.
Verussacht Sehrenungen.
Verussacht Sehrenungen.
Verussacht Sehrenungen.
Aufgrund der verfügleren Daten sind die Einstallungskeiterien nicht erfüllt.
Aufgrund der verfügleren Daten sind de Einstallungskeiterien nicht erfüllt.
Aufgrund der verfügleren Ditten sind der Einstallungskeiterien meinte erfüllt.
Aufgrund der verfügleren Daten sind der Einstallungskeiteren nicht erfüllt.
Aufgrund der verfügleren Daten sind der Einstallungskeiteren nicht erfüllt.
Aufgrund der verfügleren Ditten sind der Einstallungskeiteren nicht erfüllt.
Aufgrund der verfügleren Ditten sind der Einstallungskeiteren nicht erfüllt.
Aufgrund der verfügleren Ditten sind der Einstallungskeiteren nicht erfüllt.
Aufgrund der verfügleren Ditten sind der Einstallungskeiteren nicht erfüllt.
Aufgrund der verfügleren Ditten sind der Einstallungskeiteren nicht erfüllt.
Aufgrund der verfügleren nicht erfüllt.

pirationsgräfthr Aufgand der verflügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. nstige Angaben zu Prüfungen Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. Ingaben über sonstige Gefahren

QUALITÄT SEIT 1972 HÖFER CHEMIEN GMBH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

erarbeitet am: 17.05.2021 Universal-Entkalker Seite 9 von 12 12.7. Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Nerfahren der Abfallbehandlung.
 Empfehlungen zur Entsorgung
 Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behö

Note in de Assellation doer Cereinase gelangin lasses. Entropying germt den inhoritoritien from Abstitischiuses - Ingestanderse Produkt (2006)

2001/2003 - Abstitischiuses - Ingestanderse Produkt (2006)

2001/2003 - Abstitischiuses - Vereinanderse (2006)

2001/2003 - Abstitisch

150:99
Ertsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel
Mit reichtich Wasser abwaschen. Voldsändig entderte Verpackungen können einer 1
Reinigungsmittel: Wasser (mit einigungsmittel)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ndtransport (ADR/RiD)

14.1. UN-Nummer;

14.2. Ordnungsgemäße
UN-Versandhezeichnung;

14.3. Transportgefahrenklassen:

14.4. Verpackungsgruppe:
Gefahrzette!

• C1 274 5 L E1 3 80 E

UN 3264 ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Sulfaminsäure)

OUALITÄT SEIT 1972

RÖFER CHEMIE* CMEH

Gemäß, Verordnung (F-G) Nr. 1907/7

BOFAR DESMIE OMBH gemå& Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Universal-Entkalker 15.1. Vorschriften zu Sicherheit. Gesundheits- und Umw Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriffen
Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVIII):
Einfrag 3
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie
20/20/18/EU:
Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie
20/20/18/EU:

Zustzifiche Hinweise
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Nr. 1272/2008 [CLP]
Nr. 1272/2008 [CLP]
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beat
AlfriSchüt

Nationals Verschriften
Beschäftigungsbeschränkung:
Beschäftigungsbeschränkung:
Verschaftigungsbeschränkung:
Verschaftigungsbeschränkung:
Verschaftigungsbeschränkung:
Verschaftigungsbeschränkung:
Verschaftigungsbeschränkung:
Verschaftigungsbeschränkung:
Verschaftigungsbeschränku

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Arlage 1, Nr. 5 A

12. Stefflich beheitelbeurteilung
Eine Stoffsicherheitelbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
Soffsmödschaft
ABSCHNITT (6: Sonstige Angaben

DENTE 1: Sometige Angelem

ADR: Accord exception as in temporal des marchandises dangemuses pair Route
(European Agenemic roceming the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

BBCD: International Machine Code for Dangerous Goods

BBCD: International Machine Code for Dangerous Goods

BBCD: Solidary Harmonical System of Castingsication and Labelling of Chemicals

EMISCIS: European Inventory of European Control

EMISCIS: European Inventory of European Code

EMISCIS: EMISCI

Weltere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kennthisse, sie stellen jedoch keine

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kennthisse, sie stellen jedoch keine

von Produktiegenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende

Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

QUALITÄT SEIT 1972 HÖFER CHEMIE® GMBH

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben (2.1. Toxizität

Das Produkt kann zu Änderungen des pH-Wertes in Gewässem führen und dadurch schädliche Wirkungen

verun	sachen.						
CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] [[d]	Spezies	Quelle	Methode
5329-14-6	Sulfamidsäure						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	70,3	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	Veröffentlichung (1981)	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	48 mg/l	721	Desmodesmus subspicatus	Studienbericht (2010)	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	71,6	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	0,025	65 c	Jordanella floridae	Veröffentlichung (1977)	
	Algentoxizität	NOEC	18 mg/l	3 0	Aquatische Algen und Cyanobakterien	Echa	
	Crustaceatoxizităt	NOEC mg/l	0,15	35 c	Tanytarsus dissimilis	Veröffentlichung (1977)	andere:
	Akute Bakterientoxizität	(> 200 m	191)	31	Belebtschlamm	Studienbericht (2010)	OECD 209
84962-20-9	Phosphorsäure, gemischte Ester mit Butylalkohol und Ethylenglykol						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 100	961	Danio rerio	Study report (2007)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 100	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (2013)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 100	48 1	Daphnia magna	Study report (2001)	OECD Guideline 202
	Akute Bakterientoxizität	(> 1000	mg/l)	3 1	activated sludge,	Study report	OECD Guideline

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

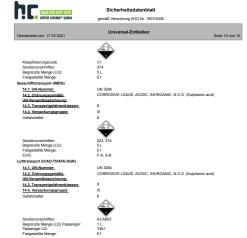
Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbanwendbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial Keine Bioakkumulation

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser					
CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow			
5329-14-6	Sultamidsäure	-4,34			
84962,20.9	Phosphorsiuse gemischte Ester mit Butvlalkobol und Ethylenglykol	-0.8			

Einige 200 Princepture

 A Modelitar in Rodges
 Kerne Daten verligber
 Emphasize auf PETL and Phill-Besträhung
 Set Soul for German Hellt ind de PETLAPH Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
 Est legen keine informationen vor.



14.7. N ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Universal-Entkalker Seite 12 von 12

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherhe entnommen.)